

Tagesprogramm/Organisation MenschenStrom gegen Atom vom 11. März

Der diesjährige MenschenStrom gegen Atom besteht aus drei Teilen. Einem Demozug vom Bahnhof Gümmenen zum AKW Mühleberg, einer Platzkundgebung vor dem AKW Mühleberg und dem Rückmarsch zum Bahnhof Gümmenen.

Die Besammlung für den MenschenStrom gegen Atom ist ab 8.30 Uhr am Bahnhof Gümmenen. Die Teilnehmenden des MenschenStrom gegen Atom werden gebeten, frühzeitig und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung! Die BLS wird an diesem Tag bzw. zu den An- und Abreisezeiten Richtung Bern und Neuenburg mit verstärkten Zügen fahren und mit den RE-Zügen in Gümmenen Extrahalte einlegen.

Vom Bahnhof Gümmenen führt ein zirka zweistündiger Fussmarsch (6,5 km) zum Kundgebungsplatz beim AKW Mühleberg. Die DemonstrantInnen werden jeweils in Zügen laufen – ab 9.00 Uhr wird zirka jede Stunde ein Zug loslaufen bis 11.30 Uhr.

Für Personen, welche nicht gut zu Fuss sind und die deshalb nicht am Demozug teilnehmen, besteht ab Bern ein Shuttleservice bis kurz vor den Kundgebungsplatz. Die Shuttlebusse verkehren ab 10.00 Uhr bis spätestens 13.00 Uhr zirka im 10-Minutentakt ab Bern Bahnhof Welle (Ausgang West, Station Obergericht).

Der MenschenStrom gegen Atom organisiert und begleitet zudem eine gemeinsame Veloanreise direkt zum Kundgebungsplatz. Treffpunkt für die Velokarawane ist um 11.00 Uhr am Falkenplatz in Bern. Der Veloselbstverlad in die Züge ist an diesem Tag nicht möglich, wer mit dem Velo anreist, muss also auch mit dem Velo wieder zurückreisen. Die Rückreise mit dem Velo erfolgt individuell.

Genauere Informationen zur Route sowie zu Fahrplänen und Tickets finden sich unter www.menschenstrom.ch.

Die ersten DemonstrantInnen werden ca. um 11.00 Uhr auf dem Kundgebungsplatz eintreffen. Vor dem AKW Mühleberg gibt es von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein Programm. Für Musik und Poesie sorgen Bateau Ivre, Tinu Heiniger, Tim und Puma Mimi, Born, Sarclo, Dj Farside, Greis und Dodo und Anne-Cécile Reimann. Von 13.30 bis 14.30 Uhr finden die Reden statt mit einem Beitrag zur Situation in Japan ein Jahr nach der Atomaren Katastrophe in Fukushima von Atsushi Nojima sowie Beiträgen von Jürg Joss (Fokus Anti-Atom), Aline Trede (Vizepräsidentin Grüne Schweiz), Jonas Rosenmund (Greenpeace Jugendsolar), Roger Nordmann (SP Schweiz), Sabine von Stockar (SES) und Susan Boos (WOZ, Autorin „Fukushima lässt Grüssen“). Als Repräsentantinnen des MenschenStrom gegen Atom werden Christa Amman und Maude Poirier sprechen.

Auf dem Kundgebungsplatz wird es zudem verschiedene Stände geben, insbesondere für die Verpflegung der DemonstrantInnen. Zudem gibt es ein Kinderprogramm und eine Mitmachaktion, wo die DemonstrantInnen an einem grossen Banner mitmalen können.

Spätestens um 16.30 Uhr findet individuell die Wanderung zurück zum Bahnhof Gümmenen statt. Diese ist 7,4 Kilometer lang (ca. 1,5 bis 2 h). Zudem verkehren ab 14.00 Uhr ab der Kernkraftwerkstrasse Shuttlebusse nach Bern Hauptbahnhof.

Es ist uns ein grosses Anliegen von unserer Seite alles zu tun, um einen friedlichen Verlauf des MenschenStrom gegen Atom zu gewährleisten. Für die Veranstaltung gelten deshalb folgende Gewaltfrei-Richtlinien:

- Wir nehmen gegenüber allen Menschen, die wir treffen, eine offene, ehrliche und respektvolle Haltung ein.
- Wir wenden weder körperliche noch verbale Gewalt gegen irgendeine Person an.
- Wir machen keine Sachbeschädigungen.

Diese Richtlinien werden in allen Mobilisierungsmaterialien (Website, Flugblätter, etc.) kommuniziert. Zusätzlich werden eine Peacekeeping-Gruppe mit 40 bis 50 ausgebildeten PeacekeeperInnen und ein von qualifizierten Personen geleitetes Sanitätsteam vor Ort sein.

Für die Bevölkerung besteht ein Kontakttelefon. Gerne beantworten wir unter der Nummer 078 928 86 36 vor und während der Kundgebung Fragen.

Informationen für Medienschaffende

Für Medienschaffende besteht die Möglichkeit, auf der Kundgebungsrouten bis zum Kundgebungsplatz mit dem Auto anzufahren. Parkplätze können wir jedoch nur in Ausnahmefällen (Übertragungswagen) zur Verfügung stellen. Grundsätzlich müssen sie sich aber selber um eine Parkgelegenheit in der Umgebung kümmern.

Auf dem Kundgebungsplatz wird es ein Medienzelt geben, in welchem wir Arbeitsplätze mit Internet für die Medienschaffenden zur Verfügung stellen. Die Medienschaffenden erhalten zudem Boni für die Verpflegung auf dem Kundgebungsplatz. Es besteht die Möglichkeit für Interviews mit den OrganisatorInnen, den RednerInnen sowie den KünstlerInnen des MenschenStrom gegen Atom. Für Fotos und Videos gibt es einen Fototurm.